KARL-VON-FRISCH
GYMNASIUM

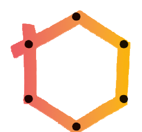
Newsletter NR. 16 / OKTOBER 2012

newsletter@kvfg.net

Inhalt

Neues Erscheinungsbild

Sie werden es bestimmt schon bemerkt haben: Pünktlich zum Schuljahresbeginn startete das Karl-von-Frisch-Gymnasium mit einem neuen Erscheinungsbild. Ziel war es, durch eine behutsame Modernisierung die Schule zeitgemäß nach außen zu repräsentieren. Wichtig war uns dabei, die charakteristische Sechseckform der Wabe zu erhalten, aber das schwer wirkende seitherige Logo durch ein dynamisches neues zu ersetzen. Die Grundüberlegung: Es existiert ein klarer Rahmen (die schwarzen Punkte, die in Sechseckform angeordnet sind), es sind aber individuelle Wege möglich. So ist zum Beispiel zukünftig auch denkbar, die die sechs Punkte verbindende Linie anders anzuordnen, wobei folgende Regeln beachtet werden müssen: 1. Es werden stets gerade Linien gezogen. 2. Jede Linie muss einen Punkt berühren. 3. Nicht alle Punkte müssen berührt werden. Neben dem regulär verwendeten Schullogo, welches Sie im Kopf des Newsletters finden, existiert auch die Darstellung mit der Kurzform „KvFG".

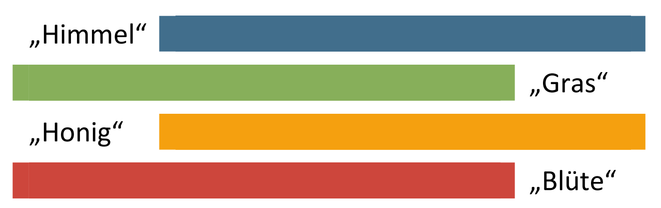


KvFG

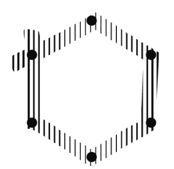
Zudem wurde erstmalig sowohl ein einheitliches Auftreten in der Außendarstellung (durch das Logo, den Briefkopf etc.) als auch eine einheitliche Schriftart festgelegt. In Verbindung mit dem Logo – und in den farbigen Überschriften des Newsletters – wird künftig die neue Schriftart „Elsa Regular" verwendet, die aufgrund der Bienenwaben-Anmutung im für das KvFG charakteristischen Buchstaben, dem „K", eigens für unsere Schule ausgewählt wurde. Sie ersetzt den in die Jahre gekommenen Font „Comic Sans MS". In den Texten wird die serifenlose Schriftart „Calibri" verwendet, die



ihrerseits den Font „Times New Roman" ablöst. Auch eine spezielle Farbpalette wurde für unsere Schule entwickelt: Passend und im Ton mit baulichen Merkmalen wie Fassadenverkleidungen und Fensterrahmen an der Schule übereinstimmend existieren ab sofort folgende Grundfarben am KvFG:



Es wurde aber auch an eine Schwarz-weiß-Variante des Logos gedacht, da viele Schreiben und Elternbriefe etc. über den Kopierer laufen und der Farbverlauf des kolorierten Logos dann nicht so gut erkennbar wäre. In dieser Version sind die Punkte durch eine schraffierte Linie verbunden, die dadurch selbst in der Schwarz-weiß-Form einen eigenen Reiz vermittelt.



KARL-VON-FRISCH
GYMNASIUM

Wir hoffen nun, dass das neue Erscheinungsbild des Karl-von-Frisch-Gymnasiums auch Ihnen gefällt und dass Sie sich schnell daran gewöhnen. Natürlich hat sich im Zuge der layouttechnischen Neugestaltung auch das Erscheinungsbild des Newsletters leicht verändert. Wie immer freuen wir uns selbstverständlich auch über Rückmeldungen und Kommentare von Ihnen: newsletter@kvfg.net

Die Redaktion

Neuerungen zum Schuljahresbeginn

Stillarbeitsraum während der Mittagspause

Seit diesem Schuljahr gibt es einen Stillarbeitsraum, den alle Schülerinnen und Schüler während der Mittagspause nutzen können, um z.B. Hausaufgaben zu erledigen oder anderweitig eigenständig zu lernen. Für diesen Zweck ist das Teppichzimmer (das Klassenzimmer der 8d) vorgesehen, welches an den Tagen mit viel Nachmittagsunterricht (montags, dienstags und donnerstags) immer in der 6. und 7. Stunde zur Verfügung steht. In diesem Raum darf man sich nicht unterhalten, um andere Schülerinnen und Schüler nicht zu stören und wirklich einen Bereich zu schaffen, der ansonsten im Schulhaus über die Mittagspause leider nicht angeboten werden kann. Wir etablieren damit ein weiteres Angebot für die Mittagspause und hoffen, dass dieses auch gut angenommen wird.

Neugestaltung der Schülerbibliothek

Zunächst die wichtigste Nachricht: Die Bibliothek ist wieder uneingeschränkt nutzbar! Dies wurde durch den Umzug der Lehrerbibliothek in das neue Lehrerzimmer während des vergangenen Schuljahrs möglich. Eine Lehrer-Arbeitsgruppe machte sich unterdessen Gedanken über die Möglichkeiten einer Aufwertung und Re-Aktivierung der Schülerbibliothek.



Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Eine komplett neu gestaltete Bibliothek lädt zum Stöbern, Schmökern, Arbeiten und Ausleihen ein. Der gewonnene Platz durch den Auszug des Lehrerbereichs wurde komplett der Schülerbibliothek zugeschlagen, so dass jetzt großzügig Platz für die Präsentation von Büchern der einzelnen Fachbereiche besteht. Die Regale sind inzwischen auch beschriftet und damit gut auffindbar. Außerdem war noch genug Fläche vorhanden, um – zwischen den Regalen verteilt – viele Schülerarbeitsplätze einzurichten und nicht zuletzt dadurch eine freundliche Atmosphäre zu schaffen.

Ferner wurden die bereits existierenden Computer von der Fensterfront in den Eingangsbereich der Bibliothek verlagert, um dadurch am Fenster Platz für Leseplätze mit Tageslicht zu erhalten. Eine Entrümpelungsaktion sowohl bei der Literatur als auch im Raum selbst, der in letzter Zeit als Abstellfläche verwendet wurde, trägt weiterhin zu einer gesteigerten Attraktivität bei. Initiiert durch Frau Jelinek gibt es auch ein neu belebtes Zeitschriftenregal, in dem man aktuelle (und auch ältere) Ausgaben sprachlicher, gesellschaftswissenschaftlicher und naturwissenschaftlicher Journale findet.

Durch die seit diesem Schuljahr neu organisierten Dienste für die Schulgemeinschaft gibt es auch wieder an jedem Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils in der 6. und 7. Stunde eine Bibliotheksaufsicht, die vor allem dafür zuständig ist, die Ausleihe auszuführen. Denn eine Ausleihe von Büchern aus der Schulbibliothek (in der Regel für drei Wochen) soll in Zukunft wieder verstärkt möglich sein. Dazu trägt nicht zuletzt ein mit einigen aktuellen Büchern aufgefrischtes Jugendbuchregal bei, welches hoffentlich Anklang bei den entsprechenden Schülern (vor allem der Unterstufe) findet. Aber auch für die Vorbereitung von GFS, Präsentationen und Hausarbeiten kann die Schülerbibliothek eine gute Anlaufstelle sein. Schaut doch einfach mal wieder herein!



Zwei Fremdsprachenassistentinnen am KvFG

In diesem Schuljahr können sich die Schülerinnen und Schüler des KvFGs gemeinsam mit den Fachschaften Englisch und Spanisch über je eine Fremdsprachenassistentin freuen, die bis Mai am KvFG wirken werden. Für das Fach Englisch wurde der bereits mehrfach gestellte Antrag sogar zum ersten Mal positiv beschieden. Die Fremdsprachenassistentinnen sind Muttersprachler und werden vorwiegend im Bereich der Kommunikation eingesetzt und den Sprachunterricht sicherlich nachhaltig prägen.

Schülermentoren in den Klassen 5 und 6

Wie bereits im vergangenen Schuljahr gibt es auch dieses Jahr wieder in allen fünften und sechsten Klassen Schülermentoren. Die Schülermentoren sind Schüler aus den Klassenstufen 9 und 10 und stehen den Unterstufenschülern als Ansprechpartner von Schülerseite zur Verfügung. Zudem bieten die Schülermentoren bei Klassen- oder Aktionsnachmittagen Spielangebote an und können außerunterrichtliche oder besondere Veranstaltungen der Klasse (z.B. Weihnachtsfeier, Ausflüge) begleiten. Während die sechsten Klassen ihre Klassenpaten aus dem letzten Jahr in die neue Stufe „mitnehmen", wurden diejenigen für die fünften Klassen in einem Bewerbungsverfahren neu ausgewählt. Herzlichen Dank an dieser Stelle für das abwechslungsreiche Angebot der Schülermentoren, welches von den Klassen geschätzt wird, und ihre Bereitschaft, diese zusätzliche Aufgabe zu übernehmen!

Neu in diesem Schuljahr ist die Möglichkeit für alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6, dienstags in der zweiten großen Pause zusammen mit ihren Schülermentoren im Klassenzimmer bleiben zu dürfen, um eine regelmäßige Kontaktmöglichkeit zu schaffen. Selbstverständlich haben die Schüler jede Woche die freie Wahl, ob sie das Angebot der Schülermentoren annehmen oder in den Pausenbereich gehen. Allerdings können die Schüler, wenn sie einmal auf dem Pausenhof waren, nicht während der Pause wieder das Klassenzimmer betreten.

Neuerungen am und im Schulgebäude

Mehrere Neuerungen zum Schuljahresbeginn betreffen auch das Schulgebäude. So wurde vom Schulträger am Ende der Sommerferien eine neue elektronische Schließanlage an den Eingangstüren des Schulzentrums eingebaut, was einen Schlüsseltausch zur Folge hatte. In den Schlüsseln ist jetzt ein Chip eingebaut. Dieser kann im Falle eines Schlüsselverlusts aus dem System genommen werden, so dass der entsprechende Schlüssel bei den infrage kommenden Türen nicht mehr funktioniert.

Als weitere Baumaßnahme wurde in den Ferien erstmals eine Brandmeldeanlage im Bereich des Gymnasiums installiert. Dies bedeutete, sämtliche Räume des Karl-von-Frisch-Gymnasiums mit Rauch-Hitze-Meldern auszustatten und diese mit der – ebenfalls neuen – elektronischen Lautsprecheranlage zu verbinden. Deshalb funktioniert seit diesem Schuljahr auch unser Gong endlich wieder zuverlässig und reibungslos zu den richtigen Zeiten und auch die Lautsprecheranlage ist wieder problemlos nutzbar. Neu ist zudem, dass vorschriftsmäßig auch ein Amok-Alarm aufgeschaltet ist.



Sicherlich wird demnächst mal ein Probealarm stattfinden, bei dem die neue Brandmeldeanlage und die von Schüler- und Lehrerseite zu befolgenden Alarmpläne einem Praxistest unterzogen werden.



Ferner verfügt das KvFG seit wenigen Wochen über neue Mülleimer auf den Fluren, die aufgrund von Brandschutzauflagen neu beschafft werden mussten, denn die neuen Behälter bestehen aus Metall und sind nicht so rasch entzündlich. Dadurch, dass sie ein klares Mülltrennungssystem aufweisen (vgl. Foto), dürfte das Mülltrennen noch klarer und einfacher werden. Darüber hinaus haben wir Ende September neue Kopierer bekommen. Wir hoffen, dass sie lange Zeit streifen- und fleckenfrei ihren Dienst verrichten und für wenig technisch bedingte Ausfälle sorgen.

Konfessionell-kooperativer Religionsunterricht

Unsere Schule beginnt in diesem Schuljahr mit einer Neuerung in der Klassenstufe 5, dem konfessionell-kooperativen Unterricht. Die Schüler werden also im Religionsunterricht der Unterstufe nicht getrennt in evangelische und katholische Lerngruppen, sondern der jeweilige Religionslehrer unterrichtet die ganze Klasse. Dabei erhält jede Klasse während der Klassenstufen 5 und 6 im Wechsel auch Unterricht von einem Religionslehrer der anderen Konfession. Noch vor den Sommerferien hat die Fachschaft Religion einen entsprechenden Beschluss gefasst und über die Schulleitung einen Antrag an die beiden Kirchenleitungen in Rottenburg und Stuttgart gestellt. Der Antrag wurde genehmigt. Voraussetzung ist, dass die unterrichtenden Lehrer einen gemeinsamen Lehrplan erarbeiten, in dem die Inhalte beider Konfessionen zum Tragen kommen.

Argumente, die die Fachschaft Religion veranlasst haben, einen konfessionell-kooperativen Unterricht anzubieten, sind unter anderem, dass Schüler, die gemeinsam in einer neuen Schule und Schulart beginnen, sich in dieser Altersstufe leichter tun, wenn

sie auch im Religionsunterricht nicht getrennt werden. Die Klasse muss als ganze zusammenwachsen und gemeinsame Regeln lernen. Zudem wird das gegenseitige Verständnis für die jeweils andere Konfession durch einen gemeinsamen Unterricht vertieft. Unterschiede werden nicht verwischt. Die Schüler erfahren elementar die gemeinsame Basis des christlichen Glaubens: Bibel, Jesus Christus, …

Informationen vom Treffpunkt Mensa

Das neue Schuljahr ist schon wieder voll im Gange und auch der Mensabetrieb ist gut gestartet – in diesem Jahr mit einer Neuerung: Nach vielen Jahren mussten auch wir die Preise anpassen. Ein Hauptessen kostet nun zum Beispiel 2,00 € und ein Dessert 0,70 €. Mehr zu den neuen Preisen und zu weiteren Themen der Mensa kann man auf der Homepage www.mensa-hoehnisch.de finden.

Auch für unsere Mensaköchinnen und Mensaköche gibt es etwas Neues: Wir möchten uns regelmäßig zu einem **Mensa-Stammtisch** in lockerer Atmosphäre treffen. Hier können Erfahrungen, Ideen und Probleme ohne die Hektik in der Mensaküche angesprochen werden. Auch ein privates Gespräch hat hier mehr Raum als beim Kochen. Geplant sind die Stammtische an jedem zweiten Mittwoch alle zwei Monate. Beginnen werden wir am Mittwoch, 10.10.2012, um 19.30 Uhr im Alznauer Hof in Gomaringen. Hierzu sind alle herzlich eingeladen. Weitere Stammtischtermine zum Vormerken: 12.12.2012, 20.2.2013, 10.4.2013, und 12.6.2013.

An dieser Stelle nochmal ein herzliches Willkommen an unsere zwanzig Neuköchinnen und Neuköche und vorab vielen Dank für den Einsatz in der Mensaküche im laufenden Schuljahr. Gerne können sich zur Verstärkung des Mensa-Teams weiterhin Interessierte melden. Vor allem dienstags wird noch Unterstützung in der Mensa benötigt.

Eine letzte Information an alle Mensa-Besucher: In der dritten Septemberwoche hat der Wirtschaftskontrolldienst (WKD) unsere Mensaküche besucht. Zu beanstanden gab es lediglich kleine bauliche Mängel. Für die Führung und die Arbeit in der Küche gab es für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein großes Lob. Weiter so!

Alexandra Haas für den
Treffpunkt Mensa im Schulzentrum Höhnisch e.V.

Neue Eckbank im alten Lehrerzimmer



Nachdem im Zuge der Umbau- und Sanierungsmaßnahmen der letzten Jahre der alte Teppichboden in der Küchenecke des Lehrerzimmers entfernt und durch einen Linoleumboden ersetzt wurde, konnte zu Beginn des Schuljahrs 2012/13 dieser Bereich durch eine maßgefertigte Eckbank samt der dazu passenden Tische komplettiert werden. Die Eckbank und die Tische entstammen einer Idee und dem handwerklichen Geschick unseres stellvertretenden Schulleiters, Michel Hepp, der in mühsamer Arbeit während der Sommerferien dieses herrliche Werk geschaffen hat. Vielen herzlichen Dank dafür! Die Sitzecke besteht aus wiederverwendetem Holzmaterial des ehemaligen Unterstufeninformatikraums, bietet deutlich mehr Platz als die alte Sitzgelegenheit und wird von den Kolleginnen und Kollegen von Anfang an gerne angenommen.

Ankündigungen

Spanienaustausch vom 5.10. bis 14.10.2012

Vom 5. Oktober bis 14. Oktober ist wieder eine Austauschgruppe von unserer Partnerschule in Ribadeo (Galicien) zu Gast am KvFG. Zur Auflockerung und damit die Gruppe richtig zusammenwächst, werden wir zu Beginn des Austausches am Samstag, den 6.10., gemeinsam in den Kletterpark beim Schloss Lichtenstein fahren, wo die Spanier dann deutsche Grillfeuerchen und leckere Rote Würste kennen lernen. Am Montag sind wir in Tübingen, besteigen den Stiftskirchenturm und lassen uns über den Neckar stochern. Am Dienstag lernen die Spanier – geführt vom gebürtigen Stuttgarter, Herrn Steinmayer – die Landeshauptstadt kennen und werden auch das Porsche-Museum besichtigen. Für den Mittwoch ist dann ein Schul- und Recherche-Tag vorgesehen, denn am Donnerstag fahren wir gemeinsam ins ehemalige KZ Struthof ins Elsass. Auf der Rückfahrt gibt es dann noch einen Stopp in Straßburg. Schließlich geht es am Freitag über den Schwarzwald, mit Halt am Titisee, nach Freiburg, wo Frau Schellinger, die sich dort bestens auskennt, eine Stadtführung geben wird. Die Wochenenden verbringen die Schüler in den Familien. Wir freuen uns schon alle sehr auf sie.

Stefanie Oesterle-Piehl

Sammlung für die „Aktion Sternschnuppe“

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Sammelaktion zugunsten der Tübinger Tafel geben. Die „Aktion Sternschnuppe“ unterstützt die Tafel, die Menschen mit geringem Einkommen durch ein im Vergleich zum „normalen“ Einkauf stark verbilligtes Angebot von Produkten hilft. Um den Kunden der Tafel vor Weihnachten den einen oder anderen besonderen Wunsch zu erfüllen, bedarf es besonderer Aktionen. Dafür bitten wir um Spenden!

Sachspenden können im Zeitraum vom 19.11. bis 30.11.2012 jeweils vor dem Unterrichtsbeginn und in den beiden großen Pausen im Besprechungsraum im Neubau abgegeben werden. Nach Abschluss der Sammelaktion werden diese dann nach Tübingen gebracht. Als Sachspenden eignen sich deshalb insbesondere haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel sowie gut erhaltene Gegenstände wie Spielzeug oder Bücher.

Rückblicke

DELF-Prüfung (französisches Sprachdiplom)

Im Juni 2012 fand – organisiert von Dominique Schütze – die DELF-Prüfung in Zusammenarbeit mit dem Institut Culturel Franco-Allemand am KvFG statt. DELF-Zertifikate sind französische staatliche Sprachdiplome, die vom französischen Erziehungsministerium vergeben werden. Sie sind standardisiert und international anerkannt. Am KvFG können die Niveaustufen A2 (am Ende der achten Klasse) und B1 (am Ende der zehnten Klasse) absolviert werden. Die Prüfung besteht aus zwei Teilen: einem zentralen schriftlichen Teil und einer mündlichen Prüfung. Mit dem Zertifikat in der Tasche können sprachliche Kompetenzen nachgewiesen werden, die klar definiert und weltweit anerkannt sind. Sowohl für den späteren Beruf als auch für Studium, Praktikum und Austausch ist das DELF sehr von Nutzen. Es ist auch eine effiziente Vorbereitung auf die Kommunikationsprüfung, den neuen mündlichen Teil des Abiturs in den modernen Fremdsprachen.

Folgende KvFG-Schüler haben die DELF-Prüfung bestanden:

Niveau A2 (Klasse 8 – 2011/12): Fiona Hager, Sebastian Heller, Laura Kneer, Hannah Schönettin, Christina Spahlinger, Yvonne Stoß, Lukas Thellmann, Tom Wank.

Niveau B1 (Klasse 10 – 2011/12): Pauline Bernhard, Florian Braun, Melanie Föll, Helen Leidemann, Max Mages, Lukas Schönettin.

Niveau B2 (Jg. 2 – 2011/12): Hannah Friedrich.

In diesem Schuljahr findet die schriftliche Prüfung am Samstag, 8. Juni 2013 statt und die mündliche Prüfung zwischen dem 24. Mai und dem 29. Juni. Der Zeitraum für die Anmeldung ist noch nicht bekannt. Leider sind die Kosten gestiegen: Die Prüfung fürs Niveau A2 kostet jetzt 48 €, B1 kostet 51 € und B2 72 €.







Schule als Welt 3 vom 20.7. bis 24.7.2012

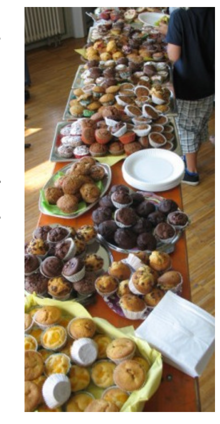
Drei Tage Politiksimulation pur: Dies erlebten die KvFG-Schüler kurz vor den Sommerferien in SAW 3 (Schule als Welt) – ein Projekt, welches inzwischen in der dritten Auflage auf dem Höhnisch stattfand. Organisiert von Ulrike Lehmann, Daniela Öß und Dirk Weller war es wieder ein voller Erfolg. Die Klassen verbrachten die Vormittage jeweils als ein Land, das politische, wirtschaftliche und soziale Probleme zu bewältigen hat. In jedem Land wurden Regierungen gewählt, Firmenchefs bestimmt, Presseartikel geschrieben und an der Lösung der von der Spielleitung aufgegebenen Probleme gearbeitet, während die Regierungschefs in der Aula Weltpolitik betrieben, Verträge aushandelten und Kriegserklärungen unterschrieben. Deren globale Auswirkungen wurden auf der großen Karte im „Kern“ festgehalten.



Insgesamt konnten unsere Schüler erfahren, wie komplex sich bei unterschiedlicher Interessenlage nationale, aber auch weltpolitische Themen gestalten und sie durften dabei eintauchen in eine „Scheinwelt“ auf dem Planeten Höhnisch. Begeistert dankte am Ende ein Fünftklässler den Organisatoren und der Spielleitung vom Rednerpult aus stellvertretend für die ganze Schulgemeinschaft: „Vielen Dank, dass ihr uns diese drei Tage ‚Schule als Welt‘ ermöglicht habt!“



Schulfest am 24.7.2012



Traditionell findet am vorletzten Schultag vor den Sommerferien das vom Elternbeirat organisierte Schulfest statt. Gab es diesmal aufgrund der intensiven Beschäftigung mit SAW 3 vielleicht etwas weniger Programm der Klassen, war es dennoch ein bunter Nachmittag, der Raum für vielerlei Gespräche bot. Wie auf den Bildern zu erkennen ist, gab es wieder diverse Ehrungen für Schüler für herausragende außerunterrichtliche Leistungen während des abgelaufenen Schuljahrs. Beispielhaft sind hier der mathematische Schülerwettbewerb „Problem des Monats“ für die Unterstufe, große sportliche Leistungen im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“ beim Handball und Fußball der Mädchen oder Preise für ein Klassenprojekt zu nennen. Ein herzlicher Dank geht an den Elternbeirat für die Organisation und die helfenden Eltern für ihren Einsatz.

Ungarnaustausch vom 23.9. bis 30.9.2012

In der dritten Schulwoche sind 32 KvFG-Schülerinnen und -schüler mit Frau Bökel-Casabianca und Herrn Kämper nach Rackeve gefahren, um dort die Kontakte zu unserer Partnerschule, dem Ady-Endre-Gimnazium, zu pflegen. Am Ende einer knapp 14-stündigen Busfahrt am Sonntag stand die erste Begegnung mit den Austauschpartnern, die mit einer besonderen Spannung verbunden war: Eine den meisten Teilnehmern unbekannte Kultur und Sprache erforderte vor allem von deutscher Seite Einfühlungsvermögen und Anpassungsfähigkeit.

Den schulischen Auftakt in Rackeve bildeten die Begrüßung durch den Direktor und eine anschließende Führung durch Schülerinnen des Gymnasiums; Unterrichtshospitationen ergänzten einen interessanten Einblick in die Schulkultur der Partnerschule. Nach dem Mittagessen in der Schulmensa wurde ein deutsch-ungarisches Volleyballmatch ausgetragen, das das KvFG mit 2:0 souverän gewann.

Inhaltlicher Schwerpunkt des diesjährigen Austauschs war die Geschichte Ungarns im 20. Jahrhundert, die ähnlich der DDR von zwei Diktaturen überschattet war: der faschistischen unter deutscher Besatzung und der sozialistischen als sowjetischer Satellitenstaat. Beide Aspekte erhielten Kontur durch den Besuch des Skulpturenparks in Budapest, der sozialistische Propaganda in Gestalt monumentaler Skulpturen darbot, sowie durch den Besuch des Hauses des Terrors, das die doppelte Diktaturgeschichte Ungarns aufarbeitet. Während eines weiteren Tages in Budapest erhielt die Gruppe Eindrücke vom Parlamentsgebäude und zahlreichen charakteristischen Punkten der Donaumetropole; es blieb zudem Raum für eigene Erkundungen.

Ein Tag während des Austauschs gehörte der Stadt Rackeve, deren architektonische (katholische und serbisch-orthodoxe Kirche, altes Rathaus) und kulturelle Besonderheiten (ein echt ungarischer Markt entlang der kleinen Donau, Schiffsmühle) erkundet wurden. Ein Stationsspiel vertiefte den Themenschwerpunkt der deutsch-ungarischen Gruppe. Verhaltene Begeisterung bei

den Austauschteilnehmern löste eine etwa fünfstündige Wanderung durch die Budaer Berge aus, die als Belohnung allerdings phänomenale Ausblicke auf Budapest bot.
Der letzte Tag war als Familientag konzipiert und endete schließlich in der obligatorischen großen Abschiedsfeier, mit der die deutschen Schülerinnen und Schüler verabschiedet wurden. Dass der Auftakt des Austauschs offenbar insgesamt gelungen war, illustriert folgende Szene: Vor Beginn der Abfahrt gegen 22 Uhr bildeten die Ungarn einen Halbkreis um unseren Bus, um unsere Abreise möglichst lange hinauszuzögern. Dies zeigt einmal mehr, dass es vor allem die menschlichen Beziehungen sind, die kulturelle Begegnungen erst lebendig werden lassen. Vom 11. bis 17. Mai 2013 gibt es beim Gegenbesuch der Ungarn Gelegenheit, diese Beziehungen zu vertiefen und zu festigen oder auch neue deutsch-ungarische Kontakte zu knüpfen.



Sebastian Kämper

Termine und Veranstaltungshinweise OKTOBER bis DEZEMBER 2012

Mo	**8.10.2012**	1. bis 3. Stunde		**Vorbereitung fürs Kurzprojekt**
Mi	**10.10.2012**	19.30 Uhr im Alznauer Hof in Gomaringen		**Mensa-Stammtisch**
Fr	**12.10.2012**	1. bis 6. Stunde im Musiksaal		**E-Day für alle E-Manager**
Mo	**22.10.** bis	Fr	**26.10.2012**	**BOGY** (Berufsorientierung an Gymnasien) **für die Kl. 10**
Mi	**24.10.** bis	Fr	**26.10.2012**	**Kurzprojektphase**
Mi	**14.11.2012**	8.00 bis 8.15 Uhr in der Aula		**Andacht zum Buß- und Bettag**
Mi	**14.11.** und	Do	**15.11.2012**	**SMV-Seminar**
Mo	**19.11.** bis	Fr	**30.11.2012**	**Sammlung für die „Aktion Sternschnuppe“**
Di	**20.11.2012**	19.30 Uhr in der Aula		**Karl-von-Frisch-Vortrag zum Thema „Kelten“ von Dr. Frieder Klein (Archäologische Denkmalpflege im RP Tü)**
Mo	**3.12.2012**	8.00 bis 8.15 Uhr in der Aula		**Adventsandacht**
Do	**6.12.2012**	18.00 Uhr		**Wandelkonzert**
Fr	**7.12.2012**	18.00 bis 22.00 Uhr in der Aula		**Unterstufendisco der SMV für die Klassen 5 bis 7**

IMPRESSUM – Redaktion: Matthias Friederichs (verantwortlich); Karl-von-Frisch-Gymnasium, Auf dem Höhnisch, 72144 Dußlingen, newsletter@kvfg.net ;